

Saale-Zeitung.

Zweibrundvierziger Jahrgang.

werden die 60-pennige Kolonialsteuern...

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Braunschweiger 17.

Bezugspreis: Die Halle vierteljährlich bei postmässiger Zustellung 2,50 Mk., durch die Post 3,25 Mk.

Der geheime Schutz des Zaren.

Der Kaiser von Rußland trifft am Donnerstag, den 22. Mai, in Berlin ein. Die politische Polizei hat offenbar infolge der neuerdings bedrohlicher werdenden Anarchistengefahr für die Reise des Zaren und seinen Berliner Aufenthalt einen regelrechten 'Schutzplan' entworfen...

Der geheime Schutz des Zaren erstreckt sich natürlich schon auf die ganze Bahnstrecke, die der russische Hofzug durchfährt. Die Anwohner der Strecke haben die bevorstehende Durchfahrt des Zaren bereits durch die Besuche von Gendarmen verspürt...

Zu Ehren des Kronprinzenpaares, in dessen Gegenwart heute die Jahrhundertausstellung feierlich eröffnet wurde, hat Breslau reichen Festumtrieb angelegt. Leider beeinträchtigt anhaltender Regen das Fest. Auf dem mit Fahnen und Flaggen geschmückten Festplatz herrschte schon früh reges Leben. Um 11 Uhr verfuhr ein prächtiges Hochkreuz...

Ganz außerordentliche Vorbereitungen hat die Geheim-polizei für die Galanostellung in der Berliner Königl. Oper am Freitagabend getroffen. Es wird von Polizeibeamten und Agenten nur so wimmeln.

alles glatt gegangen, wenn alles gut abgelaufen ist, wird niemand froher sein als diese geplagte Geheimpolizei, die in den Tagen der hießigen Feste über den geringsten Anteil an der allgemeinen Freude hat.

Eine neue Zusammenkunft des Zaren mit dem König von England.

Wie aus Paris telegraphisch wird, meldet der Petersburger Korrespondent des 'Zeit Bariken' seinem Blatte: Wenn man den Besuch des Zaren in Berlin als eine rein familiäre Angelegenheit betrachtet, so muß demgegenüber betont werden, daß die Zusammenkunft, welche bei dieser Gelegenheit zwischen dem Könige von England und dem Zaren verabredet werden dürfte, einen ganz anderen Charakter tragen wird.

Die Jahrhundertausstellung in Breslau. (Telegraphischer Bericht)

Zu Ehren des Kronprinzenpaares, in dessen Gegenwart heute die Jahrhundertausstellung feierlich eröffnet wurde, hat Breslau reichen Festumtrieb angelegt. Leider beeinträchtigt anhaltender Regen das Fest. Auf dem mit Fahnen und Flaggen geschmückten Festplatz herrschte schon früh reges Leben.

Die Herrschaften betreten die Logen, begrüßten den Kardinal Kopp und nahmen darauf die Ehrenplätze ein. Die Feier wurde mit einem Vortrag des Liebes 'Ich bin ein Preuße' durch den Breslauer Lehrergesangsverein und zwei andere Gesangsvereine eröffnet. Dann hielt Dr. v. B. ein ganzem Stundchen eine Ansprache, in der er nach einem kurzen Rückblick auf die Befreiungskriege u. a. sagte: Die Stadt Breslau als Wiege der Wiedergeburt des preussischen Staates...

Die Friedensverhandlungen.

Die Anstalten auf eine schnelle Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen der Türkei und den Balkanstaaten hat heute so ungewiß wie je. Die meisten Balkanbelegierten hatten den Dienstag Sir Edward Grey einen Besuch ab und nahmen bei ihm den Tee. Sir Edward Grey legte ihnen bei dieser Gelegenheit den Wunsch der Mächte nach schleuniger Unterzeichnung des Friedensvertrages nachdrücklich ans.

notwendig, daß der Friede unterzeichnet wird und der Kriegszustand ein Ende erreicht. Diese Ansicht der Mächte wird befanntlich von Bulgarien geteilt. Griechenland und Serbien empfinden augenblicklich die Fortdauer des Kriegszustandes nicht drückend und sie verlaufen infolgedessen durch ihr Jögern, von den Großmächten und den Bulgaren günstiger Bedingungen herauszufisken.

Wie unterirdische Kreise in Sofia versichern, sollten die Londoner Botenposten Dienstag entscheiden, ob und welche Einwendung in der Verhandlung gegen den Vorfrieden sie beabsichtigen wollten. Dieser Entscheidung müßten sich die Verbündeten fügen. Bulgarien hoffte, daß seine weitere Verzögerung der Unterzeichnung des Vorfriedens zugestanden werde.

Der 'Figaro' will übrigens wissen, daß eine Großmacht zur Beschleunigung der Friedenspräliminarien mit Unterstützung der übrigen Großmächte ein Ausgleichsformel ausgearbeitet habe, die den Balkanverbündeten und der Türkei zur Annahme vorgelegt werden soll.

Alarmnachrichten aus Albanien.

Nach einer Meldung aus Durazzo soll Esad Pascha in Tirana erkrankt sein. Die 'Reichspost' vermeldet das unter dem Triester Albanen verbreitete Gerücht, daß Esad in Tirana ermordet sei. Die 'Reichspost' kündigt blutige Kämpfe zwischen Montenegrinern und Mazedonern an. Die Balkanfrage der Stämme Gotti und Grubi, welche durch die Londoner Botenposten unter Annonengro abgetreten sind, haben erklärt, ihr Land bis zum letzten Blutstropfen verteidigen zu wollen.

Abschluß König Peters?

Das 'Echo de Paris' meldet aus Genf: Wir können heute die internationale Meldung veröffentlichen, daß die Abdankung des Königs Peter von Serbien in unmittelbarer Aussicht steht. Seit einigen Tagen befindet sich ein Abgeordneter des Königs in Genf, der beauftragt ist, für ihn eine Abdankung zu machen. Ein Freund des Königs, der in Genf seiner Wohnhaft hat, erklärte, daß der König, sobald der Friedensvertrag zwischen der Türkei und den Balkanstaaten unterzeichnet ist, abdanken werde.

Deutsches Reich.

Ankunft zur Hochzeit am Kaiserhof.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin werden in diesen Tagen zur Hochzeit ihrer einzigen Tochter von einem glänzenden Kreise erlauchter Gäste umgeben sein. Nicht den hohen Eltern des Brautpaares begrüßen wir mit besonderer Freude das englische Königspaar und den Kaiser von Rußland. Mit ihrer Anwesenheit auch nur einem Familienfest so lieblich doch die damit verbundene Sorglosigkeit der persönlichen Beziehungen unter drei der größten Mächte in einem so wertvollen Zusammenhänge für die Sicherheit des westlichsteingegliederten Fortschritts der großen Kulturnationen Europas.

Berlin, 20. Mai. (Eigene Meldung.) Am heutigen Mittwochabend findet, wie schon erwähnt, im Schloß Jambastien ein mit den deutschen Fürstlichkeiten, am Donnerstagabend 8 Banquet im Schloß statt. Freitag ist Frühfest auf der englischen Hofhaltung und Entgegenkommen einer Abreise von der britischen Kolonie in Berlin, abends wiederum Banquet im Schloß und Galaoper. Am Sonnabend finden die Hochzeitseierlichkeiten statt; am Sonntag ist Gottesdienst in der englischen Kirche. Am Montag trifft die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz zum Besuch ein. Am Dienstag reist das englische Königspaar wieder nach London ab.

Der König und die Königin von England haben gestern morgen um 1/2 Uhr an Bord der Yacht 'Victoria' und Albert von Port Victoria aus der Fahrt nach Billingen angetreten. Am Freitag findet, wie wir schon in der englischen Hofhaltung in Berlin ein Frühstück statt, an dem König Georg teilnehmen wird. Am Sonntag frühstücht der König bei den Offizieren des 1. Gardebataillon. Am Montag haben König Georg und Königin Mary nach Westreich zum Besuch der Großherzogin Wilhelms, dessen Ehe er ist. Am Montag haben König Georg und Königin Mary nach Westreich zum Besuch der Großherzogin Wilhelms und seiner ebenfalls nach Berlin zurück. Am nächsten Dienstag wohnen der König und die Königin der Frühjahrsparade in Potsdam bei und reisen noch am gleichen Tage nach London zurück. Der Herzog und die Herzogin von Cumberland sind gestern abend im Hofsonderzug von Gmund nach Berlin abgereist. Bis zum Freitag trifft heute, der Herzog mit der Herzogin, die sich in Nürnberg und Leipzig aufhalten, morgen in Berlin ein. - Angesichts der ungewissen politischen Lage auf der Balkanhalbinsel wird König Konstantin von Griechenland, wie uns aus Athen bescheidet wird, nicht nach Berlin zur Hochzeit der Prinzessin Viktoria Luise reisen. Auch der Kronprinz von Griechenland hat die Reise nach Berlin aufgegeben.









14.10.13. 1.7.10. 1.3.11. 1.10.13. 1.7.10. 1.3.11. 1.10.13. 1.7.10. 1.3.11. 1.10.13.

Berliner Börse, 20. Mai 1913

Märkte: 1. Fr. L. des. 8.50 - 8.75. 2. Währ. 1.10. 3. W. 1.0. 4. W. 1.0. 5. W. 1.0. 6. W. 1.0. 7. W. 1.0. 8. W. 1.0. 9. W. 1.0. 10. W. 1.0.

Main table containing stock market listings and prices. Includes columns for stock names (e.g., Wob. F. G., U. B. Sch. A.), prices, and exchange rates. Contains sections like 'Aktien', 'Anleihe', 'Währ.', and 'Wechselkurse'.